

Inhalt

Vorwort 8

Geographische Voraussetzungen 11

Das geschichtliche Werden Burgunds 13

Das Herzogtum Burgund (*Bourgogne*) 15

Nieder- und Hochburgund (Arelat) 16

Die Epochen der Romanik und Gotik 19

11.-13. Jahrhundert

Die frühromanische Baukunst des 11. Jahrhunderts 21

St-Philibert in Tournus 21

St-Bénigne in Dijon 27

St-Etienne in Nevers 29

Cluny und die reife romanische Baukunst 31

Die Gründungsgeschichte des Klosters 31

Liturgie und Spiritualität der Cluniazenser 33

Die Aufgaben des Reformklosters 35

Die Kirchenbauten Cluny I und Cluny II 37

Das Kloster des Abtes Odilo 39

Cluny III: Die größte Kirche der Christenheit 40

Das Kloster des Abtes Petrus Venerabilis 43

Niedergang und Zerstörung 45

Zur Rekonstruktion von Cluny III 46

Paray-le-Monial – verkleinertes Abbild von Cluny 48

Die cluniazensische Bauschule 52

Die Skulpturen von Cluny III 54

Zur Bedeutung der Musik 57

Wandmalerei: Berzé-la-Ville 60

Die burgundische Skulptur im 11. und 12. Jahrhundert 64

Der Stil und seine Voraussetzungen 64

Das 11. Jahrhundert: Die Zeit des Aufbruchs 67

Das Figurenkapitell – eine Eigenform der Romanik 69
Die Ausbildung des mittelalterlichen Stufenportals 72
Vielfalt der Formen im 12. Jahrhundert 75

Autun und der Meister Gislebertus 87
Baugeschichte und Baugestalt der Kathedrale St-Lazare 87
Die Werke des Meisters Gislebertus 90
Die Kapitelle von St-Andoche in Saulieu 104
Das Lazarusgrab 104

Vézelay – Pfingstkirche und Lichtmystik 108
Die Geschichte des Wallfahrtsortes 108
Baugeschichte von Ste-Madeleine III
Das Westportal III
Die architektonische Gestalt der Wallfahrtskirche 119
Der Kapitellzyklus 123

Die Kunst der Zisterzienser 125
Geschichte des Zisterzienserordens 125
Zur Organisation der Zisterzienser 127
Der hl. Bernhard von Clairvaux 131
Sendungsbewußtsein und Utopie 134
Die Baukunst der Zisterzienser 135
Das Kloster Fontenay 138
Die Kirche von Pontigny 147

Die gotische Kunst in Burgund 151
Das 12. Jahrhundert – Epoche des Umbruchs 151
Der Beitrag Burgunds zur Entstehung der gotischen
Kathedrale 155
Langres und Sens: späte Romanik oder frühe Gotik? 156
Gotische Skulptur 158
Auxerre – Triumph der Gotik 165
Notre-Dame in Dijon und die bürgerliche Gotik 166

Die Epoche der Großen Herzöge 171
14.-15. Jahrhundert

Die Geschichte vom Aufstieg und Fall
der Burgunder Valois 173
Die Schlacht von Maupertuis 1356 und ihre Folgen 173
Die Belehnung Philipps des Kühnen mit Burgund 175
Philipp der Kühne und die territoriale Ausdehnung Burgunds 177
Johann Ohnefurcht und der Kampf um die Vorherrschaft
in Frankreich 180

Philipp der Gute und der Aufstieg Burgunds zur Großmacht	184
Karl der Kühne und der Griff nach der Kaiserkrone	189
Der Untergang des Hauses Burgund	190
Das geistige Klima im Burgund der Großen Herzöge	194
Die höfische Kultur	198

Claus Sluter und die Skulptur um 1400 203

Die Kartause von Champmol	203
Das Kirchenportal	205
Der Mosesbrunnen	212
Das Grabmal Herzog Philipps des Kühnen	222
Werk und Wirkung Claus Sluters	228
Das Grabmal Herzog Johanns Ohnefurcht	230
Jacques de Baerze und sein Verhältnis zu Sluter	233
Die Skulptur der Zeit nach 1400	236

Die Malerei des späten Mittelalters 239

Die Maler am Hofe Philipps des Kühnen und Johanns Ohnefurcht	239
Die Altarflügel des Melchior Broederlam	245
Das Weihnachtsbild des Meisters von Flémalle	247
Das Hôtel-Dieu in Beaune	251
Der Weltgerichtsaltar des Rogier van der Weyden	253
Der Stifter des Hôtel-Dieu und die Rolin-Madonna Jan van Eycks	262

Brou – Ausklang des Mittelalters 267

Die Stifterin Margarete von Österreich	267
Die letzte gotische Kirche Frankreichs	270
Die Grabdenkmäler	275
Der Bildhauer Conrat Meit	284

Epilog 286

Anhang 298

Burgund heute	290
Leitfaden für Reisende in Burgund	292
Auskünfte	309
Öffnungszeiten	310
Karte der Denkmäler in Burgund	311
Register	312
Abbildungsnachweis	319